

Agile Prinzipien

Agile Prozesse fördern nachhaltige Entwicklung. Die Beteiligten halten einen gleichmässigen Rhythmus während der Projektzeit.

Während unseren Entwicklungsprozessen bleiben wir offen für Änderungen und neue Vorschläge.

Die besten Entwicklungsprozesse, Transferprodukte und generalisierten Erkenntnisse entstehen durch selbstorganisierte Teams.

In regelmässigen Abständen reflektiert das Team, wie die eigene (Zusammen)arbeit effektiver gestaltet werden kann und passen ihr Verhalten und Vorgehen entsprechend an.

Höchste Priorität ist es, die bestmögliche Lernprozessgestaltung für Lehrende und Lernende zu entwickeln und Folgeschulen zu ermöglichen den Weg der digitalen Transformation gehen zu können.

Wir liefern innerhalb weniger Wochen oder Monaten regelmässig Unterrichtsgestaltungselemente und bevorzugen dabei kurze Zeitspannen.

Transferierbare, adaptierbare Unterrichtsgestaltungselemente sind das Mass für den Projektfortschritt.

Ständiges Augenmerk auf Unterrichtsentwicklung und bestmögliche Lernprozessgestaltung verstärken Agilität.

Entwicklungshüter:innen und Entwickler:innen arbeiten während des Projektes regelmässig und häufig zusammen.

Das Netzwerk zwischen den Modellschulen und mit interessierten Folgeschulen fördert direkte, persönliche Kommunikation in der Entwicklung und Zusammenarbeit.

Wir entwickeln Schule rund um motivierte Menschen. Wir geben ihnen das Umfeld und die Unterstützung, die sie benötigen.

Die Kunst, Qualität vor Quantität zu stellen, ist essenziell.